

**AGGLOMERATION DE FRIBOURG
AGGLOMERATION FREIBURG**

DER AGGLOMERATIONS RAT DER AGGLOMERATION FREIBURG

Gestützt auf:

- das Gesetz vom 19. September 1995 über die Agglomerationen,
- die Statuten der Agglomeration Freiburg vom 1. Juni 2008,
- das Gesetz vom 25. September 1980 über die Gemeinden und sein Ausführungsreglement vom 28. Dezember 1981,
- die Richtlinie vom 18. Oktober 2012 über die Subventionierung der Massnahmen des Richtplans der Agglomeration, angenommen durch den Agglomerationsrat am 28. November 2012,
- der regionale Richtplan der Agglomeration, angenommen durch den Agglomerationsrat am 26. Januar 2012 und genehmigt vom Staatsrat am 19. März 2012,

in Erwägung :

- der Botschaft Nr. 14 des Agglomerationsvorstands vom 15. April 2010,
- der Botschaft Nr. 4 des Agglomerationsvorstands vom 8. September 2011,
- der Botschaft Nr. 13 des Agglomerationsvorstands vom 24. Oktober 2012,
- der Botschaft Nr. 17 des Agglomerationsvorstands vom 18. April 2013,
- der Botschaft Nr. 21 des Agglomerationsvorstands vom 7. November 2013,
- der Botschaft Nr. 24 des Agglomerationsvorstands vom 13. März 2014,
- der Ansicht der Finanzkommission,
- der Ansicht der Kommission für Raumplanung, Mobilität und Umwelt,

beschliesst :

Erster Artikel

¹ Der Agglomerationsvorstand ist ermächtigt der Gemeinde Freiburg eine Subvention in der Höhe von CHF 26'400 zulasten der Rubrik 650.522.35 des Investitionsvoranschlags 2014 für die Massnahme « Kreuzung Arsenaux – Pérolles – Bahnhof » zu überweisen.

² Diese Investition wird gemäss den geltenden gesetzlichen Bestimmungen abgeschrieben.

Freiburg, den 10. April 2014

**IM NAMEN DES AGGLOMERATIONS RATES
DER AGGLOMERATION FREIBURG**

Der Präsident:

Sébastien Dorthe



Die Generalsekretärin:

Corinne Margalhan-Ferrat